

ElternWohnen

Damit Eltern, welche nicht bei ihren Kindern auf Station übernachten können, ihren Kindern dennoch nah sind, entsteht mit der neuen Klinik auch ein neues Elternhaus. Der Neubau der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin in Heidelberg soll im Frühjahr 2008 fertig gestellt werden. Die Ausstattung des Elternhauses wird aus Spenden finanziert.

In einem Winkel angeordnet und in den Neubau der Klinik integriert, bietet das Wohnhaus 16 möblierte Zimmer, ausgestattet mit kleinen Wascheinheiten und WC. Das Ambiente der Gästezimmer ist wohnlich, aber zurückhaltend. Das hausinterne Telefon ermöglicht die ständige Erreichbarkeit der Eltern durch die Stationen. Im Schnittpunkt der Flure gibt es eine Gemeinschaftszone mit Teeküche, hier können Gespräche oder aber auch Treffen im größeren Kreis stattfinden. Über eine Treppe ist der Kinderspielplatz direkt vom Eingang des Elternhauses erreichbar.

Elternwohnen ist notwendig:

- ❖ während des stationären Aufenthaltes bei Familien mit langen Anfahrtswegen
- ❖ da nicht alle Eltern bei ihren Kindern auf Station nächtigen können
- ❖ für Tagesklinik- und Ambulanz-Patienten mit langer Anreise, insbesondere Familien, die kein Auto zur Verfügung haben
- ❖ für die Nähe zum kranken Kind auch nachts
- ❖ damit Alleinerziehende und Eltern mit kleinen Kindern während der Behandlungszeiten vor Ort eine Aufenthaltsmöglichkeit haben
- ❖ denn die Elternwohnung ist eine Begegnungsstätte für die ganze Familie

Helpen sie uns, damit unser Elternhaus Wirklichkeit wird!